

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Hargesheim
am 13. Februar 2025, 19:00 Uhr

Anwesend sind:

unter dem Vorsitz von
Ortsbürgermeister Haiko Grün

Eß, Thomas (Erster Beig., ohne Stimmrecht)
Nies, Matthias (Beig., ohne Stimmrecht)
Heckmann, Andreas (Beig., ohne Stimmrecht)

die Ratsmitglieder:

Eß, Christoph (bis 20:07 Uhr)
Fetter, Sandra
Fluhr, Michael (19:03 Uhr)
Gauza, Thomas
Gorg, Simone
Glöckner, Manfred
Heckmann, Maraike
Kohl, Paul
Merz, Jochen
Orben, Thorsten
Pflügl, Kai-Uwe
Pflügl, Jan-Oliver
Petry, Joachim
Schneider, Olaf
Schuhmacher, Kai
Sondenheimer, Robin

es fehlt entschuldigt:

Hartung, Hans
Dr. Pertler, Manfred
Ries, Frank
Verhag, Susanne

ferner sind anwesend:

Heinz-Martin Schwerbel, Erster Beigeordneter VG Rüdesheim,
Denise Wolf, Schriftführerin von der VG Rüdesheim, 5 Zuhörer sowie eine Vertreterin der Presse.
Weiterhin waren anwesend Herr Lorenz vom Forstamt Soonwald sowie Herr und Frau Zeltsmann vom Ingenieurbüro Zeltsmann

Verhandelt:

55595 Hargesheim, den 13.02.2025

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu der die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren, wird Folgendes beraten und beschlossen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2025
4. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Gräfenbachhalle
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den finalen Sanierungsplan
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Fachplaner
 - c) Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung/Einholung von Ausschreibungen/Angeboten
 - d) Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe bis max. 100.000 €
5. Information und Beratung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Regionalen Zukunftsprogramms des Landes Rheinland-Pfalz für die Ortsgemeinde Hargesheim
6. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines jährlichen Zuschusses der Ortsgemeinde Hargesheim an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. i.H.v. 500 € (Antrag der BfH-Fraktion)
7. Mitteilungen und Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

8. Grundstücksangelegenheiten

- Öffentlicher Teil -

Zu Tagesordnungspunkt 1: **Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**

Der Vorsitzende verpflichtet ein Ratsmitglied gemäß § 30 Abs.2 GemO per Handschlag und belehrt entsprechend der Vorschriften der §§ 30 Abs.1, 20, 21 und 22 der Gemeindeordnung RLP (GemO RLP) über die Rechte und die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten von Gemeinderatsmitgliedern.

Als Nachrücker für Herrn Joshua Riede im Gemeinderat wurde Jan-Oliver Pflügl verpflichtet.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 2: **Einwohnerfragestunde**

Von einem anwesenden Zuschauer wurde die Frage gestellt, ob die durch die Glasfaserarbeiten verdreckten Kanalschächte durch die Anwohner gereinigt werden müssten oder ob das die Gemeinde/die Bauausführende Firma übernimmt.

Durch den Vorsitzenden wurde erklärt, dass sowohl die Bauausführende Firma als auch die Ortsgemeinde bereits einige Schächte gesäubert hätten. Die Anwohner müssen diese Aufgabe nicht übernehmen.

Zu Tagesordnungspunkt 3: **Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2025**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Lorenz, welcher sodann den vorliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 erläutert. Der vorliegende Wirtschaftsplan wird anschließend **einstimmig** vom Ortsgemeinderat beschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 4: **Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Gräfenbachhalle**

- a) **Beratung und Beschlussfassung über den finalen Sanierungsplan**
- b) **Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Fachplaner**
- c) **Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung/Einholung von Ausschreibungen/Angeboten**
- d) **Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe bis max. 100.000 €**

Der Vorsitzende erläutert kurz, dass der Förderantrag für die Sanierung der Gräfenbachhalle mittlerweile bewilligt und die Halle mit ca. 50 % der Baukosten (sprich 1,8 Mio €) bezuschusst wird. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Zeltmann, welcher die vorliegenden Pläne noch einmal vorstellt.

In weiteren Gesprächen muss nun noch mit den Vertretern der Vereine gesprochen werden, damit bei zukünftigen Planungen, z.B. durch eine Liste der fest eingebauten Sportgeräte, notwendige Fundamente richtig platziert werden. Weiterhin muss eine Kanalbefahrung stattfinden, um herauszufinden, ob der IST-Zustand des Kanalsystems den Planungen entspricht, auf Nachfrage des Ratsmitglieds M. Heckmann. Auf Rückfrage des Ratsmitglieds Orben zum Thema Bauzeit entgegnet der Planer, es sei ca. ein Jahr notwendig. Bauteile

mit längeren Produktionszeiten (z.B. Fenster/Türen oder die Prallschutzwand) würden bald beauftragt werden müssen, um durch Vorproduktion keine Zeit zu verlieren.

Die nachfolgenden Beschlüsse werden nacheinander / einzeln gefasst:

- a) Beratung und Beschlussfassung über den finalen Sanierungsplan
Der Beschluss über den finalen Sanierungsplan ergeht bei einer Enthaltung **einstimmig**.
- b) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Fachplaner
Der Beschluss über die Beauftragung der Fachplaner ergeht bei einer Enthaltung **einstimmig**.
- c) Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung/Einholung von Ausschreibungen/Angeboten
Der Beschluss über die Durchführung/Einholung von Ausschreibungen/Angeboten ergeht bei einer Enthaltung **einstimmig**.
- d) Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe bis max. 100.000 €
Der Beschluss über die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe bis 100.000 € ergeht bei zwei Enthaltungen **einstimmig**.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Information und Beratung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Regionalen Zukunftsprogramms des Landes Rheinland-Pfalz für die Ortsgemeinde Hargesheim

Der Vorsitzende erläutert kurz die Inhalte des geplanten regionalen Zukunftsprogrammes des Landes Rheinland-Pfalz. Zu diesem Top lagen den Ratsmitgliedern entsprechende Unterlagen vor. Durch dieses (geplante!) Programm stünden der Verbandsgemeinde insgesamt 4,6 Mio € zur Verfügung; 1 Mio € davon für die Projekte der Verbandsgemeinde und 3,6 Mio € sollen auf die Projekte der Gemeinden verteilt werden. Auf die Ortsgemeinde Hargesheim entfielen ein Betrag von ca. 300.000 € (immer vorbehaltlich der künftigen Verabschiedung des Gesetzes).

Die Gemeinden können Projektvorschläge bis Ende April/Anfang Mai einreichen. Im Vorfeld der Sitzung hatte der Vorsitzende daher bereits durch die Fraktionen erste Vorschläge gesammelt.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines jährlichen Zuschusses der Ortsgemeinde Hargesheim an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. i.H.v. 500 € (Antrag der BfH-Fraktion)

Dem Vorsitzenden liegt ein Antrag der BfH-Fraktion vor. Mit Schreiben vom 03.02.2025 stellt die BfH-Fraktion den Antrag, dass die Gemeinde Hargesheim die jährliche Sammlung des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ mit jährlich 500 € unterstützt. Fraktionsvorsitzender Schneider erklärt dies damit, dass die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung immer mehr zurück geht, was unter anderem auch dem geschuldet ist, dass immer weniger Sammler unterwegs sind. Die BfH möchte die Sammlungen nicht einstellen, der Betrag von 500 € soll zusätzlich den Spendenbetrag aufgestockt werden.

Anschließend fasst der Gemeinderat **einstimmig** den Dauerbeschluss über die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 500 € für die Sammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V..

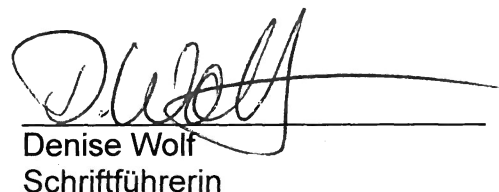
Zu Tagesordnungspunkt 7: **Mitteilungen und Anfragen**

- Ausschreibungen: der Vorsitzende erklärt, dass das Ratsmitglied Glöckner den Antrag auf Übersendung aller Unterlagen zu den Ausschreibungen der PV-Anlagen Kita und Grundschule gestellt habe (hier: das Leistungsverzeichnis, angefragte Unternehmen, Bieter, inkl. Übersendung der Angebote) und dem Kriterium für Auftragsvergabe. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass die Ausschreibungen der PV-Anlage über die Verbandsgemeinde, Zentrale Vergabestelle, gelaufen sind.
Der Vorsitzende ebenso teilt mit, welche Firmen den Auftrag erhalten haben. Weitergehende Informationen sowie das Leistungsverzeichnis und die vorliegenden Angebote einzelner Firmen unterliegen dem Bieterschutz und werden nicht herausgegeben.
- Glasfaser: es fanden bereits zwei Begehungen statt. Hierbei wurden Mängel aufgenommen. Der Vorsitzende stellt klar, dass es sich nicht um Abnahmen gehandelt hat, sondern um eine reine Auflistung aller Mängel.
In 3-4 Wochen sind weitere Begehungen geplant.
Einige Stolperstellen sind noch vorhanden. Diese werden wohl in 2-3 Wochen behoben, sobald die Temperaturen dies zulassen. Längere Diskussionen gab es beim Thema „Fahrradweg Ortsausgang Lindenstraße in Richtung L236“. Hier ist die Deckschicht noch nicht aufgebracht, sodass es immer wieder zu brenzligen Situationen kommt, weil die Radfahrer auf die Straße ausweichen. Hier muss ein Schild „Radfahrer absteigen“ aufgestellt werden.
- Niederwiese: Die Schreiben sind bereits rausgegangen und einige Räumungen sind schon gestartet.
- Wanderbänke: 2 Wanderbänke werden bald aufgestellt; 4 weitere Bänke sind noch in Produktion und werden wohl erst zum Sommer platziert.
- Sdui: der Vorsitzende teilt mit, dass eine Kommunikations-App für die Schule getestet wurde und die Resonanzen sehr positiv ausgefallen sind. Die Absprache zwischen Eltern, Lehrer und Betreuung wird um einiges vereinfacht.
Weiteres soll im Schulträgerausschuss besprochen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:07 Uhr



Haiko Grün
Ortsbürgermeister



Denise Wolf
Schriftführerin